

Hoffen auf Lehrstellen-Zusage

Das Jugendprojekt Lift ist ein Erfolgsmodell. Jetzt durften 20 Lift-Jugendliche ihre Zertifizierung entgegennehmen.

Die Aula des Sekundarschulhauses Reutenen in Frauenfeld war am Mittwoch, 2. Juni, wieder der Ort für die Zertifizierung der Schülerinnen und Schüler des Jugendprojekts Lift (Leistung durch individuelle Förderung und Tätigkeit). An der Feier nahmen Schulpräsident Andreas Wirth, Schul- und Projektleiter Andreas Rüttimann, die Modulleiterinnen Beatrice Keller, Sarah Ruf und Esther Schiess, der Wochenarbeitsplatz-Koordinator Niklaus Gerber und zeitgemäss bedingt wenige Gäste teil.

Durch Lift einen gut gefüllten Rucksack

Nach anderthalb Jahren Theorie und Praxis in Arbeitshaltung, Schlüssel- und Auftrittskompetenzen durften 20 Jugendliche ihre Zertifikate entgegennehmen. Mit diesen steigen sie nun in das letzte spannende Schuljahr ein. Durch Lift haben sie einen gut gefüllten Rucksack

mit Erfahrungen und Rückmeldungen aus verschiedenen Betrieben und Branchen, heisst es in einer Mitteilung. Esther Schiess schreibt: «Wir wünschen unseren Jugendlichen weiterhin viel Elan und Durchhaltevermögen und freuen uns auf die Zusagen ihrer Lehrstellen.»

Seit 2006 arbeiten die Schulen und die Wirtschaft beim Jugendprojekt Lift vorteilhaft zusammen. In der Stadt Frauenfeld ist Lift seit 2011 etabliert. Schweizweit dürfen im Rahmen dieses Projektes über 2000 Jugendliche in fast 4000 Betrieben erste Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln. (red)



Die Schülerinnen und Schüler nehmen in Begleitung der drei Modulleiterinnen ihre Zertifikate entgegen

Bild: PD